



Die Feuerwehren präsentierten ihre Fahrzeuge und Geräte.

Fotos: Josef Regensperger

Die Feuerwehr zum Anfassen

Aktionstag des Kreisverbandes rund um's Ehrenamt: Nachwuchsarbeit mit Spiel und Spaß

Künzing. (jr) Allorts suchen die Feuerwehren dringend Nachwuchs. Um das für die Gesellschaft überlebenswichtige Ehrenamt den Bürgern näherzubringen und damit junge Menschen für die facettenreiche Tätigkeit zu gewinnen, veranstalteten der Unterkreis vier mit insgesamt zwölf Wehren einen Aktionstag. Die Federführung hatte Kreisbrandmeister Konrad Seis, einer seiner letzten Auftritte in seinem Amt, bevor er in den Feuerwehrruhestand gehen muss.

Alles, was die Feuerwehren zu bieten haben und was ihr umfangreiches Einsatzspektrum widerspiegelt, war auf dem Parkplatz des Schulgeländes zu finden. Feuerwehr zum Anfassen und zum aktiv Mitmachen, das fand regen Zuspruch, schließlich bot sich auf dem Gelände nahe der Bundesstraße ein imposanter Anblick.

Zahlreiche unterschiedliche Einsatzfahrzeuge lockten die Besucher an. Feuerwehr- und Jugendfeuerwehrkräfte zeigten ihr breitgefächertes Wissen auf, nicht nur in der Theorie. Sie ließen die vielen interessierten Kinder und Jugendlichen nach Anleitung und Beobachtung selbst Hand anlegen. Die Feuerwehren aus dem Unterkreis zeigten ihre

wertvolle Arbeit in voller Transparenz. Zusätzlich waren der Wechsellader aus Osterhofen und die Feuerwehr Forsthart mit ihrer Drohne vertreten.

Sämtliche Ehrengäste waren voll der Lobeshymnen über die Aktionen, die die Feuerwehren aufboten. Landrat Bernd Sibler lobte das Engagement der freiwilligen Helfer und hob die Wichtigkeit dieses Ehrenamtes hervor. Dieser Tag betone, für was Fahrzeuge und Geräte benötigt werden.

„Viele motivierte Leute verrichten ihren Dienst bei der Feuerwehr“, so Bundestagsabgeordneter Thomas Erndl. „Ich bin stolz auf die Feuerwehr“, sagte Künzings Bürgermeister Siegfried Lobmeier und betitelte Kreisbrandmeister Konrad Seis als „König Ludwig der Feuerwehr“. Kreisbrandrat Erwin Wurzer dankte den Leuten, die ihre Freizeit opfern, und appellierte, „schaut auf Eure Feuerwehr“.

Facettenreiches Programm

Als Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzender moderierte Konrad Seis durch das abwechslungsreich gestaltete Programm und hob in den Vordergrund, dass sich die Ehren-



Mit Eifer löschen die Kinder das Feuer im Brandhäuschen.

amtlichen für diesen Tag Zeit genommen haben. Seis dankte zum Abschluss seiner aktiven Laufbahn allen für das jahrzehntelange gute Miteinander. Großes Lob und ein Dankeschön schlugen ihm für sein Engagement bei jedem Grußwort der Ehrengäste entgegen. „Du bist als König Ludwig der Feuerwehr Jahrzehnte vorausgegangen“, hob

Künzings Bürgermeister das Wirken Konrad Seis hervor.

Abwechslungsreiche Aktionen wie Fahrzeugausstellung, Aufbau Löschangriff, Feuerlöschtrainer, Fettbrandexplosion, Spreizervorführung, Spritzwand, Wasserspiele und Brandschutzziehung boten Groß und Klein einen interessanten und spannenden Nachmittag.



Zielwasser war gefragt beim Zielspritzen.



Unter Anleitung den Spreizer betätigt.



Arbeiten mit dem Spreizer, für Groß und Klein interessant.

